

Redaktionelle Richtigstellung

Redaktionelle Richtigstellung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) an der Philipps-Universität Marburg vom 8. Juni 2011 (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg 49/2011);

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) an der Philipps-Universität Marburg vom 8. Juni 2011 (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg 49/2011) wird wie folgt berichtigt:

1. § 8 (Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums) wird wie folgt geändert:

a). Absatz 2 erhält folgenden Wortlaut:

(2) Profilbereich (Fachübergreifende Qualifikationen), 12 LP:

- ein Modul bzw. Module freier Wahl im Umfang von 12 LP aus dem B.A. *Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften* oder aus dem Nebenfach zur weiteren Profilbildung. Eine Doppelanrechnung einzelner Module (im Nebenfachfach und Profilbereich) ist nicht möglich. Zum Nebenfach siehe auch Absatz 4 sowie Anlage 6.
Sofern mehr als 12 Leistungspunkte im Profilbereich erbracht wurden, werden zur Berechnung der Gesamtnote nur die jeweils zuerst bewerteten Module herangezogen. Wenn durch das letzte noch zu berücksichtigende Modul die erforderlichen Leistungspunkte überschritten werden, wird die Bewertung dieses Moduls zur Gesamtnote nur anteilig entsprechend den noch erforderlichen Leistungspunkten vorgenommen.

b). In Absatz 3 Buchstabe g (bei Wahl des Schwerpunktes *Semitistik*) erhält das **Modul B7** folgenden geänderten Titel:

Modul B7: Aufbaumodul Arabische Kulturgeschichte (6 LP)

2. In **Anhang 4** (Modulbeschreibungen) erhält das **Modul S15** folgende Fassung:

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-HistSTKWiss S15 B.A. Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften Modul S15: Texte zur hethitischen Religion (Texts on Hittite Religion)
Leistungspunkte	12 ECTS-Punkte
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul, Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Lektüre von religiösen Texten in hethitischer Sprache; Wissen über die Religion und Götterwelt bei den Hethitern; Relativierung des modernen Literaturbegriffs. Vertiefte Kenntnis der hethitischen Sprache und Schrift. Kenntnis der hethitischen religiösen Literatur und ihrer kulturellen Zusammenhänge; Fähigkeit, hethitische Texte als Quellen zu nutzen. Analytische und kognitive Kompetenz, Alteritätsverständnis und -toleranz als Teil der Kulturkompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete,.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zwei Lehrveranstaltungen mit mehreren Abschnitten und unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul S5: Einführung in das Hethitische.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist vor allem für Studierende aller Studienjahre geeignet, die als Schwerpunktbereich Vergleichende Sprachwissenschaft gewählt haben sowie für solche, die den Profildbereich dazu nutzen wollen, Kenntnisse im Bereich der Historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft bzw. der altorientalischen Sprachen zu erwerben.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): zwei Referate Modulprüfung: Hausarbeit
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben: 120 Stunden Vorbereitung von zwei Referaten: 80 Stunden Abfassung der Hausarbeit: 100 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem 4. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt zwei Semester.

Marburg, 19.1.2012

gez.

Prof. Dr. Sonja Fielitz
Dekanin des Fachbereichs
Fremdsprachliche Philologien
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 25.01.2012